



AD-HOC-MITTEILUNG

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Wien, 16. September 2020

AGRANA erwartet für 2020 | 21 Gruppen-EBIT zumindest auf Vorjahresniveau

Das vorläufige EBIT der AGRANA Beteiligungs-AG im ersten Halbjahr 2020|21 (1. März bis 31. August 2020) beträgt 55,8 Mio. € und liegt damit moderat über dem Wert des H1 2019|20 (51,7 Mio. €). Der vorläufige Konzernumsatz in den ersten sechs Monaten beträgt 1.309,3 Mio. € (H1 2019|20: 1.250,0 Mio. €).

Die Prognose für das volle Geschäftsjahr 2020|21 der AGRANA Beteiligungs-AG stand bislang unter dem Vorbehalt der nicht quantifizierbaren wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie des weiteren Verlaufes der COVID-19-Pandemie. Nach Vorliegen der vorläufigen Halbjahreszahlen 2020|21 und aufgrund einer angepassten internen Planung, in der mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Krise bestmöglich abgebildet wurden, rechnet AGRANA für das Gesamtjahr 2020|21 mit einem Konzern-EBIT zumindest auf Vorjahresniveau (2019|20: 87,1 Mio. €). Beim Konzernumsatz wird ein leichter bis moderater Anstieg erwartet (2019|20: 2.480,7 Mio. €).

Aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen hohen Volatilität in allen Segmenten ist diese Prognose weiterhin von sehr hoher Unsicherheit geprägt und beinhaltet noch keine finanziellen Auswirkungen einer möglichen Schließung der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf|Österreich nach der Kampagne 2020.

Weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2020|21 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht der Konzern wie geplant am 8. Oktober 2020.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.